

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 35,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 40,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.



NORWEGEN: 300 neue Gemeinden in 15 Jahren

In Norwegen wurden in den letzten fünfzehn Jahren dreihundert neue Gemeinden gegründet. Das berichtet Oivind Augland, Direktor von DAWN Norge. Zu diesem landesweiten Netzwerk für Gemeindegründung gehört eine Vielzahl an Denominationen und Gemeinden.

Um die norwegischen Christen zur Beteiligung an Gottes Auftrag zu motivieren, wurde eine Karte des Landes ins Internet gestellt – mit Angaben zu jeder Stadt, Ortschaft und Region, inwieweit sie bereits mit dem Evangelium erreicht wurden. Es gibt noch so manche Gegenden und Bevölkerungsgruppen, die nur wenige christliche Gemeinden in ihrem Umfeld haben. Ein sehr bewegendes Doku-Video lässt nicht nur Gemeindegründer zu Wort kommen, sondern auch Menschen, die Jesus erst kürzlich kennengelernt haben.

Aber die Norweger schauen auch über ihren Tellerrand: In ganz Europa wollen sie „multiplizierende Gemeindegründungsbewegungen entzünden“. Deshalb haben sie auch ein Trainingsprogramm für neue Gemeindegründungsteams entwickelt: M4. Jedes Jahr versammeln sich Männer und Frauen aus ganz Norwegen zu einem landesweiten Gemeindegründungsforum. Sie geben ihre Erfahrungen weiter und was sie bei ihren eigenen Gemeindegründungen gelernt haben. 2013 beteiligen sich insgesamt 25 Gemeindegründungsteams an M4 – nicht nur in Norwegen, sondern auch in Schweden, Lettland, Estland und Tschechien. 2014 soll für alle, die in der M4-Vision mitarbeiten, eine „learning community“ (Lerngemeinschaft) entstehen.

„Wir haben erkannt: Wenn wir als Leib Christi zusammenarbeiten, werden in allen ethnischen und kulturellen Teilen der Gesellschaft und überall im Land christliche Gemeinden entstehen können“, sagt Augland. „Wir glauben, dass Wissen gut ist, aber das Gelernte in die Tat umsetzen ist besser. Glaube wächst nur durch Gehorsam. M4 wurde als Werkzeug entwickelt. Wir wollen unsere Teilnehmer dazu ermutigen, über ihre Berufung nachzudenken und verantwortungsbewusst darauf zu reagieren. Wenn Sie davon träumen, etwas Neues anzufangen und das Reich Gottes auszubreiten, dann kann M4 Ihnen helfen, genau das zu tun.“

Datenbank Norwegen: <http://db.dawnnorge.no/>

M4-Training: <http://m4europe.com/>

Quelle: Oivind Augland

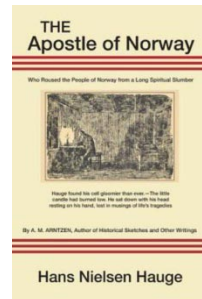
NORWEGEN: Hauges Vermächtnis

Dies ist nicht die erste bodenständige Reich-Gottes-Bewegung in Norwegen. Christen erinnern sich an den Pionier Hans Nielsen Hauge (1771–1824), einen armen Bauern aus der Region Oslo. Gott gebrauchte ihn, um eine Erweckung in Gang zu bringen – und diese hatte auch wirtschaftliche Auswirkungen und ebnete Norwegen sogar den Weg zur Unabhängigkeit. Jahrhundertlang war dieses Volk in Armut, allgemeiner Hoffnungslosigkeit und Unterdrückung durch die Nachbarn gefangen gewesen, aber Hauge und seine Bewegung bewirkten eine Entwicklung heraus aus dem Elend.

1796 war Hauge dem Heiligen Geist begegnet, und das wurde für ihn zur Lebenswende. Gott entzündete solch ein Feuer in ihm, dass er in den nächsten sieben Jahren ganz Norwegen durchwanderte, fünfzehntausend Kilometer weit, alle Städte und Provinzen. Es entstanden Hausgemeinden und er ermutigte die Menschen, eigene Geschäftsideen zu verfolgen. Auf seinem

Marsch ins nächste Dorf nutzte er die Zeit zum Stricken. Zur Begrüßung verschenkte er Schals und Mützen, und anstatt zu predigen, krepelte er erst einmal die Ärmel hoch und half den Bauern bei der Feldarbeit. In Dänemark hatte er neue landwirtschaftliche Techniken kennengelernt, und die gab er ihnen weiter.

So begann „unter dem gemeinen Volke“ eine zutiefst geistliche Bewegung: Die Menschen kamen zu Jesus und ihr Leben veränderte sich von Grund auf. Die Hausversammlungen riefen den Unmut der Staatskirche hervor, erwiesen sich aber als unauffhaltsam. Norwegen hatte damals eine Bevölkerung von etwa 900'000 Menschen, und vielleicht die Hälfte wurden zu entschiedenen Christen (heute hat Norwegen knapp 5 Millionen Einwohner). Hauge verfasste 33 Bücher, etwa eine Viertelmillion Exemplare wurden verkauft. Als er starb, gab es im ganzen Land in fast jedem Haus eine Bibel und eines seiner Bücher. Dafür bezahlte Hauge einen hohen Preis: Für Laien war das Predigen verboten, und so brachte er große Teile der Jahre 1804–1811 im Gefängnis zu.



Eine Besonderheit dieser Bewegung: Sie war in hohem Maße reformatorisch und gesellschaftsrelevant. Wo immer Hans Nielsen Hauge hinkam, er half den Menschen, Fabriken einzurichten, Mühlen zu bauen, Schulen zu eröffnen und Spar- und Darlehenskassen zu gründen. Historiker stimmen zu: Ohne diese Bewegung hätte Norwegen 1814 nicht die Unabhängigkeit erlangen können. Mehrere Mitglieder der verfassungsgebenden Versammlung von 1814 standen direkt oder indirekt unter dem Einfluss von Hauges Erweckungsbewegung. Christliche Werte sind in der norwegischen Verfassung tief verankert. Allmählich hat sich Norwegen vom „Armenhaus Europas“ zu einem der reichsten Länder der Welt entwickelt. Nur zwei Länder senden mehr Missionare aus.

Quellen: Jan-Aage Torp, Peter Farmer

BUCHTIPP: Die 3 Farben der Gemeinschaft

In seinem im Frühjahr neu erschienenen Buch „Die 3 Farben der Gemeinschaft“ beschreibt Christian A. Schwarz sieben Merkmale, die gesunde christliche Gemeinschaften rund um den Globus miteinander teilen. Er macht deutlich, welche unterschiedlichen Energien Menschen haben und wie sie diese in die Gemeinschaft einbringen und diese dadurch bereichern können. Dabei hilft der ins Buch integrierte Geistliche-Energie-Test jedem Gruppenmitglied, den Bereich ausfindig zu machen, der für ihn der Schlüssel zu geistlicher Vollmacht ist. Dieses Wissen macht es möglich, sich genau in der Weise in die Gruppe einzubringen, die zum eigenen Profil passt. So entstehen Gruppen, die von den Teilnehmern als „relevant“ erlebt werden – und von potenziellen Teilnehmern erst recht.



Dieses Buch stellt einen vollkommen neuen Ansatz von Kleingruppen vor. Statt sich auf die technischen Fragen von Hauskreisen zu konzentrieren, beschreibt das Buch Qualitätsmerkmale, die für jede Form christlicher Gemeinschaft gelten, sei es Familie, Gebets- oder Bibelkreis, Arbeitsgruppe oder Chor.

Das Buch ist erschienen bei NCD-Media, hat 144 Seiten, ist durchgehend vierfarbig illustriert. Es kostet 14,00 €. Zur Bestellseite:

<http://shop.nge-deutschland.de>

Sie können das Buch bei JoelNEWS-Versand auch telefonisch (0641-49410013) per Fax (0641-33054139) oder E-Mail (versand@joel-news.net) bestellen. Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.